



Gesäubertes Dachstuhl Giebelhaus, 2018



Freigelegte Holzbalkendecke mit Lehmwickelfüllung und Bohlenbelag zum Dachraum, Giebelhaus, 2018



Ecksituation Giebeltraufe von 1604 mit Eichenhölzern, Giebelhaus, 2018



Beräumtes Kellergewölbe mit Katzenkopfpflaster, Giebelhaus, 2018



Freigelegte Fachwerkwand, Marstall 1, 2018



Geschädigtes Fachwerk, Marstall 1, 2018

GIEBELHAUSQUARTIER

DER AKTUELLE UMBAU/NEUBAU

Probleme mit der Bausubstanz

Extreme Schwierigkeiten sind bei der Sanierung des tragenden Fachwerkes im Giebelhaus zu lösen:

- Schadstoffbeseitigung in beiden Gebäuden, insbesondere in den Dachbereichen
- Aufwendige Unterfangungen bei der Sanierung von Wänden im Fundamentbereich
- Anspruchsvolle Auswechslungen von Sparrenfüßen im Dach
- Zusätzliche Aussteifungen des verformten Ständerwerkes
- Zusätzliche Einrüstungen am Blendgiebel über der Dachfläche
- Hohe Aufwendungen zum geometrischen Ausgleich der schiefen Deckenflächen und zur Sanierung defekter Holzverbindungen

Außerdem waren im Marstall 1 erforderlich:

- Umfangreiche Hausschwammsanierungen mit komplettem Ersatz von Konstruktionsteilen bei Decken und Wänden

Die seit April 2018 laufenden Sanierungs- und Rohbauarbeiten der Bauhauptgewerke (Beton-, Mauer-, Zimmerer- und Dacharbeiten) erwiesen sich aufwendiger als geplant, da erst die völlige Offenlegung von Fundament-, Wand- und Deckenbereichen in den beiden Altbauten neue Erkenntnisse über Bauzustände und Schäden in vollem Umfang ermöglichte. Die Freilegungen und zwischenzeitlichen statischen Absicherungen der Gebäude konnten dabei nur in kleineren Bauabschnitten erfolgen, um die Standsicherheit der Gebäude nicht zu gefährden.

Dazu waren und sind in Abstimmung zwischen Planern und Baufirmen fortlaufend Detaillösungen zu suchen und festzulegen. Die Planung ist jeweils anzupassen und technologische Abläufe im Bauzeitenplan neu einzuordnen.

Dadurch verlangsamte sich das Bautempo bisher um ca. drei Monate. Die Ausbauarbeiten haben dennoch im Winter 2018/19 begonnen.

Der Start für die Neugestaltung der Außenanlagen ist für Sommer 2019 geplant, ebenso die Restauratorenarbeiten an der Fassade des Giebelhauses.

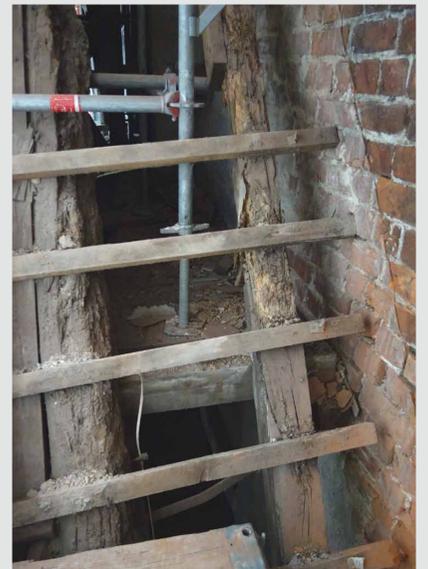
Bis Ende 2019 werden noch Straßenbereiche im Marstall für die Baustelleneinrichtung benötigt. Der Einzug der Nutzer erfolgt im Frühjahr 2020.



Winterbaustelle 2018/19



Ausgebessertes Giebelmauerwerk, 2018



Geschädigte Dachsparren Giebelhaus, 2018



Zwischenzeitliche Unterfangung von Schwellen für Fundamentarbeiten, Giebelhaus, 2019



Geschädigte Balken- und Schwellenhölzer im Fundamentbereich, Marstall 1, 2018



Ausgetauschtes Fachwerk, Marstall 1, 2018



Ausgetauschter Sparrenfuß/Deckenbalken, Giebelhaus, 2018

